



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/1998

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postgebühr bar bezahlt.



*Ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Wohlergehen, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen Ihnen, liebe GemeindegliederInnen
Ihr amtsführender Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der
Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd.*

*Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht*



Günther LOIBNEGGER

Versicherungsmaklerbüro

Hart 11 · A-9473 Lavamünd

Tel. 04356/2518 · Fax 2518-4 · Mobil 0663/840187

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594





F. Urban-Keuschnig

Sehr geehrte LavamünderInnen, liebe Jugend! Geschätzte Leser!

In dieser Gemeindezeitung wende ich mich an Sie als Ihr amtsführender Bürgermeister.

Wie Sie schon durch die Presse erfahren konnten, hat sich unser Bürgermeister Helmut Pansi aus gesundheitlichen Gründen entschlossen, seine Ämter niederzulegen. Er muß sich einer Langzeitbehandlung unterziehen und wir hoffen und wünschen ihm, daß er danach wieder vollständig genesen wird.

Sein Entschluß ist für uns zu respektieren, obwohl wir alle wissen, welche große Lücke er in unseren Reihen hinterläßt. Besonders seine Hilfsbereitschaft allen Gemeindebürgern gegenüber ist für uns vorbildlich und Zielsetzung, wie wir auch in Zukunft unsere kommunale Arbeit gestalten wollen.

In seinen zwei Jahren als Bürgermeister unserer Marktgemeinde konnte er durch seine dynamische Art und seinen positiven Arbeitsstil in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den engagierten Gemeindebediensteten ausgezeichnete Arbeit leisten und viele ersichtliche Erfolge erzielen.

Die begonnene Arbeit soll auch in dieser Zwischenphase bis zur Neuwahl im positiven Sinne für alle Gemeindebürger weitergeführt werden.

Bericht des amtsführenden Bürgermeisters:

Wie Ihnen bekannt ist, gab es heuer im Markt Lavamünd ein Hochwasser. Seit der letzten großen Hochwassermisere im Jahre 1967, wo der halbe Markt Lavamünd unter Wasser stand, hatten wir bisher keine größeren Schwierigkeiten mit dem Hochwasser. Unter größten Anstrengungen mußten in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Marktgemeinde Lavamünd unter Führung von Gemeindefeuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Brudermann Siegfried als Einsatzleiter und Herrn Bürgermeister Pansi Helmut ein Krisenstab gebildet werden, welcher in den Nachtstunden vom 7. auf den 8. Oktober 1998 ununterbrochen im Einsatz war. Nachdem alle Wässer Kärntens durch Lavamünd fließen, war die große Niederschlagsmenge in Kärnten in Lavamünd die größte Gefahr für die Bevölkerung, für Leib und Gesundheit bzw. persönliche Besitztümer vorhanden. So war das Kellergeschoß des Kulturhauses in Lavamünd und die KFZ-Werkstätte Sander großteils unter Wasser und höchst gefährdet. In der Nacht auf Donnerstag war das Hochwasser binnen weniger Minuten auf den Höchstpegel gelangt und es mußten vorübergehend auch zwei Wohnhäuser evakuiert werden. Sogar die Draubrücke war von einer Sperre bedroht.

Die Einsatzkräfte mußten unentwegt in der Nacht mit hunderten Helfern ausharren, um größeren Schaden von der Bevölkerung abzuwenden. Dabei ist der Draukraft für die Drosselung des Wasserdurchflusses und den slowenischen Verantwortlichen des Kraftwerkes Unterdrauburg für die Regulierungsmaßnahmen durch Absenkung des Wasserpegels der herzlichste Dank auszusprechen. Ohne Mithilfe der Kraftwerksbetreiber wäre in Lavamünd sichtlich eine Katastrophe eingetreten.

Allen Helfern, den Feuerwehrmännern, den Gemeindebediensteten gebührt unser herzlichster Dank für ihre unter dem Einsatz der Gesundheit für die aufopferungsvolle Tätigkeit zum Schutze der Bevölkerung des Marktes Lavamünd.

Nun aber zu einem erfreulichen Ereignis: Nach jahrelanger Pause ist es unter der Patronanz von Bürgermeister Pansi Helmut gelungen, die Marktkapelle Lavamünd wieder zu aktivieren. So war bei der 10.-Oktober-Feier wiederum eine Marktmusikkapelle unter der Leitung von Herrn Klautzer Alfred aktiv anwesend und umrahmte musikalisch die würdevolle traditionelle Feier.

Allen Musikern, vor allem aber Herrn Kapellmeister Klautzer, sowie Herrn Napetschnig, gilt mein herzlichster Dank, daß sie ihre Freizeit für eine gute Sache, nämlich das Musizieren opfern und an den unermüdlichen Einsatz zur Neugründung der Marktkapelle Lavamünd gearbeitet haben. Es ist zu hoffen, daß nunmehr in Zukunft die Marktgemeinde Lavamünd zur Bereicherung des Kulturlebens wieder eine eigene Musikkapelle zur Verfügung haben wird.

Liebe Leser, abschließend versichere ich Ihnen, daß ich als amtsführender Bürgermeister selbstverständlich versuchen werde, als Vertreter der gesamten Gemeindebevölkerung zu wirken und daher auch immer wieder auf die Sorgen und Wünsche der Bürger, unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, eingehen werde und so auch mein Wirken zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung aufgefaßt werden möge.

Derzeit sind meine Sprechstunden jeweils Montag und Freitag von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr. Termine außerhalb der Zeit sind nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 04356/2570 möglich.

Aus Anlaß des bevorstehenden Weihnachtsfestes und Jahreswechsels wünsche ich allen GemeindebürgernInnen alles Gute. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Glück, Zufriedenheit und Gesundheit, Frieden und einige ruhige Tage.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr amtsführender Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN VOM 15. 7. 1998 BIS 23. 11. 1998

Fasching Lukas Maximilian	02.08.	Rabenstein 9
Fellner-Novak Tobias Josef	20.08.	Ettendorf 26
Wiedl Sarah Elisabeth	03.09.	Unterholz 13
Isak Martin	05.09.	Achalm 18
Praper Mery	08.09.	Schwarzenbach 7
Gobold Florian	11.10.	Rabensteingreuth 10
Zlamy Michael Thomas	04.11.	Magdalensberg 154
Plasonig Werner Manuel	09.11.	Hart 14
Jernej Stefan Walter	13.11.	Pfarrdorf 13

EHESCHLIESSUNGEN VOM 15. 7. '98 BIS 23. 11. '98

Lamprecht Siegfried / Krischan Manuela	9473 Pfarrdorf 43
Riegler Gerald / Ibel Michaela	9472 Lamprechtsberg 54
Riegler Konrad / Findenig Renate	9472 Weißenberg 28
Kersch Peter / Hasenbichler Elke	9472 Weißenberg 42
Maurel Andreas / Pachler Claudia	9472 Krottendorf 21



HOHE GEBURTSTAGE

VOM 15. JUNI 1998 BIS 23. NOV. 1998

80 Jahre:

Kainbacher Josefa	31. 8. 1918	9472 Krottendorf 36
Wiedl Maria	5. 9. 1918	9472 Unterholz 13

85 Jahre:

Plessl Margarethe	26. 7. 1913	9473 Lavamünd 102
Perchtold Laurentius	7. 8. 1913	9472 Weißenberg 64
Raß Matthäus	11. 9. 1913	9472 Unterholz 9
Ferk Franz	17. 9. 1913	9473 Pfarrdorf 12
Silly Maria	26. 9. 1913	9472 Lamprechtsbg 14
Horn Maria	26. 9. 1913	9473 Lavamünd 91

90 Jahre:

Roscher Elisabeth	9. 11. 1908	9473 Lavamünd 47
--------------------------	-------------	------------------

92 Jahre:

Kleppe Anna	22. 8. 1906	9472 Krottendorf 9
--------------------	-------------	--------------------

94 Jahre:

Ertler Johann	29. 10. 1904	9473 Achalm 7
----------------------	--------------	---------------

95 Jahre:

Brandl Maria	12. 9. 1903	9473 Achalm 13
Loibnegger Elisabeth	6. 11. 1903	9473 Plestätten 8

97 Jahre:

Newart Justine	25. 9. 1901	9473 Rabensteingr. 3
-----------------------	-------------	----------------------

Frau Newart Justine feierte Ihren 97. Geburtstag

Frau Newart wurde 1901 in St. Andrä geboren. In ihren Jugendjahren zog sie dann nach St. Paul, wo sie bei der Familie Guetz und der Familie Sternweiß als Hausgehilfin und Wäscherin beschäftigt war. In einfachsten Verhältnissen zog sie



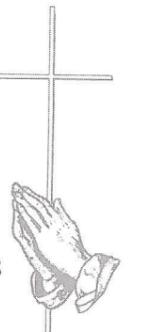
einen Sohn groß. Bevor Frau Newart in die Gemeinde Lavamünd kam, wohnte sie für kurze Zeit bei ihrem Sohn in Klagenfurt, welcher inzwischen leider verstorben ist.

Seit 10 Jahren verbringt Frau Newart Justine ihren Lebensabend wohlversorgt bei der Familie Diex, vlg. Kasbauer, in Lavamünd.

Aus Anlaß ihres hohen Geburtstages gratulierte ihr Sozialreferent Kos Josef und überreichte der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd. Weiters bedankte er sich bei der „Kasbäurin“ für die aufopfernde Betreuung.

STERBEFÄLLE VOM 15. 7. '98 BIS 23. 11. '98

06.08. Weilguni Johann , Lamprechtsberg 16
26.08. Zlamy Kilian , Magdalensberg 154
06.09. Rumpf Josefa , Zeil 6
29.09. Raneg Josef , Weißenberg 72
09.10. Karnitschnig Agnes , Weißenberg 70
10.10. Stoißer Martha , Magdalensberg 78
12.10. Malatschnig Werner , Achalm 40
13.10. Aschenberger Hilde , Lamprechtsberg 8
04.11. Rassi Johann , Plestätten 2
16.11. Tömel Thekla , Lamprechtsberg 52
17.11. Pucher Katharina , Achalm 22
26.11. Napetschnig Angela , Ettendorf 34



AUS DEM GEMEINDEAMT

Beschlüsse des Gemeinderates

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates die zukunftsweisend sind, wurden wie folgt gefaßt:

Das Örtliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Lavamünd, welches in langwierigen Besprechungen erarbeitet wurde, konnte in der Gemeinderatssitzung am 13.8.1998 zum Beschluß erhoben werden. Das Konzept wurde vorher den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt und soll ein Werkzeug für verschiedene Aktivitäten in der Ortsentwicklung in Zukunft sein. Dieses Konzept wurde auch vom Amt der Kärntner Landesregierung abgesegnet. Bei dieser Gelegenheit wird den Sprechern der ORE-Gruppen in Lavamünd (Mag. Stefan Sander), Ettendorf (Gerald Steiner) und Hart (Bruno Stauber) der Dank für die mustergültige Arbeit ausgesprochen. In der Diskussion wurde von den Mandataren im Gemeinderat den Planern für die ausgezeichnete Planungsarbeit gedankt, weil etwas Brauchbares für die Zukunft hervorkam und dadurch auch für die Politik es leichter sein wird, Perspektiven für die Vorgangsweise festzulegen. Im Hinblick auf das Örtliche Entwicklungskonzept wurden auch bereits die Änderungen im Jahre 1998 im Flächenwidmungsplan vorgenommen.

Ein weiterer wichtiger Beschluß war, daß S 2.000.000,- für dringend notwendige Straßensanierungsarbeiten bereitgestellt werden konnte.

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.11.1998 wurde der 2. Nachtragsvoranschlag beraten und beschlossen, womit wiederum bedeutende Baumaßnahmen in der Anfangsphase eingeleitet wurden. So wird die Sanierung der Volksschule in Ettendorf in Angriff genommen, wofür eine Gesamtinvestitionssumme von S 4.926.000,- aufgewendet werden soll. Dazu muß erklärt werden, daß durch die sparsame Wirtschaftsführung beim Turnsaalzubau in Ettendorf Einsparungen in Millionenhöhe erreicht wurden, welche dadurch der Sanierung der Volksschule in Ettendorf zugeführt werden können. Bemerkenswert wird, daß im Zuge der Sanierungsarbeiten auch die Anpassung der gesamten Heizungsanlage an der Volksschule vorgesehen ist, die wahrscheinlich S 1.500.000,- kosten wird. Im Gemeinderat wurden auch Überlegungen zur Installierung einer biogenen Feuerungsanlage angestellt.

Für das Freizeitzentrum in Lavamünd ist die Erstellung einer Studie vorgesehen und dafür wurden bereits S 400.000,- zur Verfügung gestellt.

Um die zeitgemäße Verwaltung in der Marktgemeinde Lavamünd sicherzustellen und darüber hinaus auch bereits europafähig für das Jahr 2000 zu machen, beschloß der Gemeinderat, den Betrag von S 1.027.000,- hierfür zur Verfügung zu stellen.

Ein neues zeitgemäßes Tanklöschfahrzeug für die Stützpunktfeuerwehr in Lavamünd wird angeschafft. Hiefür werden S 3.648.000,- an Ausgaben notwendig. Dem Landesfeuerwehrverband und der Kärntner Landesregierung, welche finanziell der Marktgemeinde Lavamünd unter die Arme greifen, wird der herzlichste Dank ausgesprochen, nämlich auch dafür, daß der Ankauf genehmigt wurde und dadurch die Marktgemeinde Lavamünd für die Sicherheit der Bevölkerung in Bezug auf die Brandgefahr voll und ganz einsatzfähig ist.

Um den EU-Vorstellungen zur Abschaffung gewisser kommunaler Einnahmen entgegenzuwirken, beschloß der Gemeinderat, eine Resolution des Gemeindebundes, die derzeit geltenden Regelungen beizubehalten, einstimmig zu unterstützen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr wünscht

GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES
NEUES JAHR WÜNSCHT

Erwin Riegler

Tischlerei
Handel
Fenster, Türen und
Parkettböden

Lamprechtsberg 57, 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089, Mobil: 0663/049210

TIP-SEITE

Behindertenanwalt

Behinderte sowie deren gesetzliche Vertreter haben die Möglichkeit, bei Hr. Dr. Horst Sekerka Auskünfte einzuholen und allfällige Beschwerden und Verbesserungsvorschläge persönlich vorzubringen (Tel. 0463/536-31352).

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, um einen Heizkostenzuschuß des Landes Kärnten anzusuchen.

Ab 20. Dezember 1998 können wieder Anträge beim Gemeindeamt (Meldeamt Lavamünd und Außenstelle Ettendorf) für einen Heizkostenzuschuß des Landes Kärnten eingebracht werden.

Richtlinien:

Die Rechnung für Heizmaterial muß mindestens S 3.000,- betragen und alle Bezieher einer Mindestrente bzw. Ausgleichszulage und Personen deren Einkommen den Betrag von

Alleinstehende S 7.992,-

Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften S 11.403,-

Zuschläge für jedes Kind S 851,-

nicht übersteigt, können mit dem Pensionsabschnitt bzw. Einkommensbestätigung den Antrag stellen. **Letzter Tag** für die Antragstellung ist der **31. Jänner 1999**. Es wird pro Antragsteller wieder ein einmaliger Betrag von S 1.000,- als Zuschuß gewährt.

KLEINKINDBEIHILFE

Die Kleinkindbeihilfe von monatlich S 1.000,- wird im ersten Lebensjahr des Kindes dem Elternteil gewährt, der ein Kind in dessen ersten Lebensjahr überwiegend betreut, sofern weder Wochengeld noch Karenzgeld oder ähnliches bezogen wird.

Voraussetzungen:

- Kind oder Elternteil muß die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen;
- Elternteil muß Wohnsitz in Österreich haben;
- das Kind muß sich ständig im Inland aufhalten;
- Familieneinkommen darf einen bestimmten Betrag nicht übersteigen (im Jahre 1998 sind das S 11.403,-).

Anträge sind beim Gemeindeamt Lavamünd erhältlich und beim Wohnsitzfinanzamt einzubringen.

BÜCHEREI

Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Lesen und besuchen sie die Gemeindebücherei in der Volksschule Lavamünd. Es sind auch wieder neue Bücher eingetroffen.

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

FAMILIENZUSCHUSS

Ein Familienzuschuß kann für einkommensschwache Familien ab dem ersten Kind vom Zeitpunkt der Geburt (längstens drei Monate rückwirkend ab Antragstellung) bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes gewährt werden, sofern das Kind mit einem Elternteil, der seinen Hauptwohnsitz in Kärnten hat, im gemeinsamen Haushalt lebt. Der Familienzuschuß, welcher in elf Stufen je nach Familieneinkommen und Anzahl der Familienmitglieder gewährt wird, beträgt monatlich zwischen S 700, und S 2.500,-.

Anträge sind beim Marktgemeindeamt Lavamünd erhältlich und auch einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Abteilung 13 vom Amt der Kärntner Landesregierung (Tel. 0463/536-31337).

Verkehrsbeschränkung

Laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg wird für die Dauer der Winterperiode 1998/99 auf nachfolgend angeführter Bundesstraße eine vorübergehende Verkehrsbeschränkung verfügt:

Auf der Südsteirischen Grenzstraße B 69 - von km 0,00 (Abzweigung Lavamünd) bis km 11,9 (Landesgrenze Steiermark)

Auf dieser Straße ist während der Wintermonate das Befahren mit Kraftfahrzeugen nur mit entsprechender Winterbereifung oder unter Mitnahme von Schneeketten gestattet.

Achtung Informationsmaterial !

Im Marktgemeindeamt Lavamünd und in der Außenstelle Ettendorf liegen Broschüren über verschiedene Themen, wie z.B. Leistungen und Angebote für Familien in Kärnten, Kulturangebote, neue Regeln für die Pension, Broschüre der Exekutivvereinigung und weitere interessante Broschüren mit wichtigen Telefonnummern, für alle Gemeindebürger auf. Bitte bedienen Sie sich!

Frohe Weihnachten und Prosit 1999
wünscht

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte

Fahrzeughandel

Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service

AUS DEN REFERATEN

Soziales

Wie alljährlich, wurde auch heuer der schon traditionelle Ehrentag unserer betagten Mitbürger zur Durchführung gebracht. Vzbm. URBAN-KEUSCHNIG konnte an die dreihundert ältere Damen und Herren, darunter zahlreiche Gemeindevertreter, begrüßen und willkommen heißen. Für die feierliche Umrahmung waren der MGV gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd sowie das Magdalena-Trio verantwortlich. Die hl. Messen zelebrierten, in beeindruckender Weise unser Ortspfarrer Mag. Gerold LEDEE in Lavamünd und Pater Bruno JELEN in Ettendorf. Nach alter Gepflogenheit lud in Ettendorf der Pfarrgemeinderat zu einer Kaffeejause ein.

Ein fachlich fundiertes und überaus aktuelles Referat zu den Themen **Erkältungserkrankungen und Depressionen** hielt in dankenswerter Weise Dr. Arnulf VORAUER, der für seine Ausführungen viel Zustimmung erntete.

In einem Kurzreferat durfte ich als Sozialreferent zu den Themen soziale Leistungen der Gemeinde und des Landes sowie über die Richtsätze für Gebührenbefreiungen berichten.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei allen Akteuren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich aber bei unserer betagten Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme.

Wohnungen

Mit Freude und Genugtuung darf ich mitteilen, daß die nun fertiggestellte Wohnhausanlage der ESG in der Elbitzen ihrer Bestimmung übergeben wurde.



ESG-Wohnhausübergabe in der Elbitzen

Anlässlich der Schlüsselübergabe an sieben Mieter fanden sich neben den Vertretern der Marktgemeinde auch die Verantwortlichen der ESG, unter der Führung des Direktors Egon PAVLIK, ein. Die Segnung des neuen Wohnhauses nahm Ortspfarrer Mag. LEDEE Gerold vor. Allen Mieterinnen und Mietern wünsche ich auf diesem Wege alles Gute und viel Glück in Ihrer neuen Umgebung. Zwei wunderschöne Wohnungen sind derzeit noch frei. Interessierte Wohnungswerber mögen sich in den Amts-

stunden an die MG-Lavamünd (Hrn. DEXL) wenden. Ich darf auch berichten daß die organisatorischen Maßnahmen in Bezug auf die Renovierung der Gemeindefunktionen in die Zielgerade gehen.

Die Ausschreibungen wurden durchgeführt und die Anbotseröffnung ist für den 21. Dezember 1998 vorgesehen. Anschließend wird das Ansuchen um Althausanierung beim Amt der Kärntner Landesregierung eingebracht. Nach positiver Behandlung des Antrages werden die Sanierungsarbeiten an die bestbietenden Firmen durch den Gemeinderat vergeben. Vorausgesetzt, daß alle zuständigen Stellen mitspielen, ist mit einer Vergabe der Arbeiten ca. im März/April des Jahres 1999 und mit der Fertigstellung ca. im September oder Oktober 1999 zu rechnen. Auf Grund des desolaten Zustandes des Daches im Wohnhaus Nr. 91 mußte die Dachsanierung vorgezogen und durchgeführt werden. Ich ersuche alle Mieterinnen und Mieter um Verständnis für die künftigen Maßnahmen und wünsche uns für die bevorstehenden Vorhaben gutes Gelingen.

Gesundheit

Eine Verbesserung der ärztlichen Versorgung wurde nun für die Bevölkerung in Lavamünd wirksam: Altbürgermeister und Obmann der GKK-Kärnten, Herr PANZI Helmut, konnte vor einiger Zeit die Vertragsunterzeichnung für die neue Vertragszahnärztin Dr. BAUMGARTNER Monika vornehmen. Durch diese zweite Zahnarztplanstelle in Lavamünd wird allen Versicherten und deren beitragsfrei Mitversicherten eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung gewährleistet.



Mit herzlichen Grüßen

Der Sozialreferent
GV Josef Kos

Geschätzte Bevölkerung!

Nachdem sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es mir ein großes Anliegen, Bilanz zu ziehen!

Wichtige Weichenstellungen, die in meinen Zuständigkeitsbereich fallen und von großer Tragweite sind, wurden getätigt.

Ein Auszug aus den Bereichen:

Müll

Durch die **Fertigstellung des Recyclinghofes** am Gelände des AWV in Hart ist es unserer Bevölkerung nun ganzjährig möglich, sämtliche Problemstoffe, Sperrmüll, Alteisen usw. während der Betriebszeiten abzugeben. Das sollte ein kleiner Ausgleich sein, für die Nachteile die sich aus dem Betreiben der Deponie ergeben.

Umwelt

Die **Umweltschutzwoche** im gesamten und insbesondere die **Ausstellung „Naturschutz - Tiere der Feuchtgebiete“** war ein voller Erfolg. Regler Besuch zeichnete die Veranstaltung aus, an der sich die HS-Lavamünd mit großartigen Zeichnungen, Collagen u.ä. beteiligte. Herzlichen Dank für die Mitwirkung!

Die **Förderung von heimischer erneuerbarer Energie** ist für mich ein besonderes Anliegen! So wurde heuer erstmals ein Beitrag für diese Maßnahmen zur Verfügung gestellt! Auf Seite 13 erfahren Sie Näheres!

Abwasserentsorgung, Kanalisation

Die **Abwasserentsorgung außerhalb des Pflichtbereiches** war ein wichtiges Thema im Herbst. Durch das neue Wasserrechtsgesetz müssen alle Besitzer von Wohngebäuden über vollbiologische Kleinkläranlagen verfügen!

Als erste Gemeinde des Lavantales nahmen wir uns dieses Themas an.

Bei der **Informationsveranstaltung im September** informierten sich ca. 250 Bürger im Kulturhaus. Dabei hatte unsere Bevölkerung ausreichend Gelegenheit sich rechtliche, förderungsrelevante und technische Unterlagen anzueignen. Ich glaube, daß die umfassende und sachliche Information eine große Hilfestellung für die Bürger war. Damit soll verhindert werden, daß die Bürger irgendwelchen Geschäftemachern ausgeliefert sind, sondern nur seriöse Anbieter zum Zug kommen!

Kanalisation innerhalb des Pflichtbereiches ist wohl das heißeste Thema. Dies wurde besonders bei der Informationsveranstaltung für den Bauabschnitt 01 am 7. November 1998 im Kulturhaus ersichtlich. Es liegt in der Natur der Sache, daß bei einer Veranstaltung dieses Ausmaßes nicht alle Fragen aus dem Weg geräumt werden können. Ich darf aber versichern, daß ich ständig bemüht sein werde, über den neuesten Stand zu informieren. Weiters ist es ein Anliegen, die notwendigen Maßnahmen zügig und konsequent voranzutreiben, um den Zeitplan einzuhalten. Das Aufmessen der Gebäude geht Dank dem Verständnis der Bürger sehr gut voran! Die Aufnahme der Hausanschlüsse, sowie die Feintrassierung, sowie der Abschluß der Wasserrechtsverhandlung sind die nächsten Schritte.

Agrar

Im Bereich des Agrarwesens könnte heuer viel weitergebracht werden! Die **Schaffung der gemeindeeigenen TKE-Sammelstelle** wird schon nach kurzer Betriebszeit von der Bevölkerung als Segen angenommen. Nicht ohne Stolz darf ich vermerken, daß auch durch zähe und langwierige Verhandlungen eine gute Lösung getroffen wurde. Die **Flaschenwaschanlage** wird in steigendem Ausmaß benützt. Ein **Vakuumverpackungsgerät** für Fleisch, daß von allen Gemeindebürgern benützt werden kann, wird sicherlich auf gute Akzeptanz stoßen.

Im landwirtschaftlichen Wegebau konnten auch durch Mithilfe der Gemeinde wieder einige Objekte zeitgemäß erschlossen werden.

Aus diesen umfangreichen Aktivitäten ersehen Sie, daß das neue Jahr 1998 vor allem ein Jahr der Lösung der Entsorgungsprobleme unserer Gemeinde war. Ich glaube, daß eine Politik mit Verantwortungsbewußtsein auch diese Themen lösen muß. Mit Ihrer Mithilfe und gemeinsamen Willen werden wir auch die Herausforderungen im nächsten Jahr bewältigen!

In Verbundenheit

Vzbm. Herbert Hantinger
Referent für Müll, Umweltschutz, Kanal, Agrar

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfehl ich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



**Elektro
Hartwig GRUBELNIG**

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expreservice



**Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012**

Volksschule Lavamünd – zum 90-jährigen Jubiläum im neuen Kleid

Die im Mai dieses Jahres vom Gemeinderat beschlossene Sanierung der Volksschule Lavamünd konnte rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen werden.

Mit einer Gesamtsumme von ca. S 800.000,- wurden sämtliche Fenster erneuert, sowie neue Jalousien eingebaut. Die Außenfassade ist in ihrer Gestaltung besonders gut gelungen. Zusätzlich wurden sämtliche Innenwandflächen im Altbauteil und in den Klassenzimmern renoviert und gestrichen. Auch die Neubeschichtung der Asphaltdecke im Schulhof ist noch in diesem Jahr zur Durchführung gekommen.

Wir danken den ausführenden Firmen für die pünktliche und termingerechte handwerkliche Qualitätsarbeit und unserer Bauaufsicht für die gute Durchführungs-koordination. So konnte, ohne den Schulbetrieb in irgendeiner Weise zu belasten, unsere Volksschule bereits zu Schulbeginn in neuem Glanz erstrahlen.

Ausführende Firmen:

Fenster- Firma Strußnig, Einöde bei Villach
Malerarbeiten - A. Klingbacher, St. Paul
Jalousien - Firma H. Lackner, Klagenfurt
Asphaltierungsarbeiten - Firma ARGE Teerag Asdag
AG - Mörtl BaugesmbH



Mit freundlichen Grüßen
Der amtsführende Bürgermeister
(Schulreferent)

Friedolin Urban-Keusch
Friedolin Urban-Keusch

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356 / 2555-31)!

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; FAX 04356/2544-4
Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam Layout und Druck: SHS-Druck GmbH, 9470 St. Paul/Lav.
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Plösch Michaela, Tel. 04356/2555-31 - Auflage: 1.350 Stück

Am Anfang oder am Ende
des erlebnisreichen, landschaftlich wunderschönen
Lavantaler Radwanderweges R 10

**Radfahrerfreundlicher
Gasthof
in LAVAMÜND**

mit Radstahl und Komfortzimmern
...ein gemütliches Haus stellt sich vor:

Familienbetrieb mit persönlichem Flair, die Chefin kocht selbst, ihre
Devise: Naturnahes aus heimischer Landwirtschaft "Frisch auf dem
Tisch. 15 versch. "Kärntner Nudischmankerln" ganzjährig, auf der
reichhaltigen Speisekarte. 22 DZ m.Du.u.WC für Nächtigungen v.
Radwanderern Tages-Seminar- u. Feriengästen

Besuchen Sie uns doch einmal! **GASTHOF TORWIRT**
Lavamünd am Hauptplatz
Familie Taumberger-Maßmann Tel. 0 4356-2228 FAX - 3032

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht

Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Sport

Eine erfreuliche Meldung kommt vom Tischtennis. Die 1. Mannschaft des SV Raiba-Lavamünd liegt in der Staatsliga B an 2. Stelle. Matschitsch sen. und seinen Spielern weiterhin viel Erfolg.

Der SV-Jandl Lavamünd hat die Herbstsaison hinter sich und platzierte sich unter Trainer Gerald Melcher im Mittelfeld.

Erfreuliche Nachrichten auch von den Nachwuchsmannschaften, die in ihren Gruppen alle im Spitzenfeld zu finden sind. Ein Danke den Trainern und weiterhin toi toi toi

Für den Winter ist im Sportzentrum ein Eisplatz vorgesehen, um der Bevölkerung das Eislaufen und den Stockschißen unter anderem das Robert Wiesler Gedenkturnier etc. zu ermöglichen.

Möge der Wettergott uns gut gesinnt sein um dieses Projekt zu ermöglichen.

Tourismus und Gewerbe

Heuer konnten wieder zahlreiche Urlaubsgäste in unserer Gemeinde für langjährige Urlaubstreue geehrt werden. Unter anderem beim Hüttenwirt die Familie Insennann und beim Unterkircher die Familie Dupant für 15 Jahre. Danke den Betrieben für die gute Betreuung aller Urlaubsgäste, denn Eigenwerbung ist noch immer die beste Werbung.

Für den Lavanttalradweg R10 werden im Frühjahr die Lehrtafeln über die geologische Entstehung der Erde im Lavanttal zwischen Krottendorf und Lavamünd aufgestellt.

Beim Städtequiz im ORF Treffpunkt Kärnten Lavamünd - Wolfsberg verloren wir Lavamünder 20:21. Allen Aktiven sowie den Fans herzlichen Dank für die Unterstützung.

Ein voller Erfolg war die Weihnachtsausstellung der heimischen Betriebe. Boutique Christine, Blumen Silvia und Adele Gnamusch im Kulturhaus mit Modeschau. Danke auch der Firma Kramer, die mit unseren Jüngsten ein Lebkuchenhaus für einen guten Zweck bastelten, welches einer Versteigerung zugeführt wurde.

Einen einstimmigen Beschluß im Gemeinderat gab es für die Lehrlingsförderung die den heimischen Betrieben das Einstellen von Lehrlingen erleichtern sollen.

Zivilschutz

Der Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober 1998 war ein voller Erfolg, konnten doch sämtliche Sirenen in ganz Österreich überprüft werden. Die Lavamünder Bevölkerung wurde von der Gemeinde mittels Postwurfsendung über die Bedeutung der Signale informiert. Ein Danke den Kommandanten der Feuerwehren Siegfried Brudermann, Kaimbacher Raimund und Bruno Stauber mit ihren Mannschaften für den reibungslosen Ablauf.

Der Referent für Tourismus und Gewerbe,
Zivilschutz und Sport

Peter Letschnig
GV Peter Letschnig

Kostenlose Zurverfügungstellung der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den Weihnachtsbaum, eine wunderschöne Fichte beim Rathaus in Lavamünd, spendete heuer Herr LHStv. i.R. Rudolf Gallob vom Weißenberg. Der Weihnachtsbaum beim Denkmal in Ettendorf wurde von der Familie Käfer am Lamprechtsberg zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

GASTHOF

Gesegnete Weihnachten und ein Prosit 1999!

Als Gasthof empfiehlt sich
an der St. Pauler Landesstraße

- Gute Küche
- großer Veranstaltungssaal
- Kaufhaus

R. THONHAUSER KEG

Hart 23 · Gemeinde Lavamünd · Tel. 04356/2331

NEUWIRT

GRABSTEINKONTROLLE AUF DEN FRIEDHÖFEN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Da in letzter Zeit in den Zeitungen immer wieder von schweren Unglücksfällen auf verschiedenen Friedhöfen in Österreich durch umgekippte Grabsteine berichtet wurde, nahm ich als Friedhofsreferent diese Vorfälle zum Anlaß, um gemeinsam mit meinem Sachbearbeiter Maximilian Riegler den Zustand der Grabsteine in den gemeindeeigenen Friedhöfen in Pfarrdorf und in Ettendorf zu überprüfen. Systematisch wurden alle Grabsteine auf ihren festen Sitz kontrolliert und festgestellt, daß auf dem Friedhof in Lavamünd 42 und auf dem Friedhof in Ettendorf 9 Grabsteine kleinere oder größere Mängel aufwiesen. Die betroffenen Grabmieter wurden daraufhin vom Amt angeschrieben und höflich aufgefordert, die beanstandeten Grabsteine in Ordnung zu bringen. Diese Aktion stellt ein Service des Friedhofsreferates und der Friedhofsverwaltung für die Grabmieter dar, da die Gemeinde für Schäden, die umfallende Grabsteine an-

richten, nicht verantwortlich ist. Der Friedhofsreferent und sein Sachbearbeiter hoffen, daß zukünftig alle Grabmieter die Grabsteine von Zeit zu Zeit auf ihre Verankerungsfestigkeit selbst überprüfen werden.

Aktueller Hinweis der Verwaltung:

Die Rückmeldung über den Vollzug der behobenen Schäden erfolgt mangelhaft. Wir erbitten um telefonische Mitteilung über die Behebung der festgestellten Mängel.

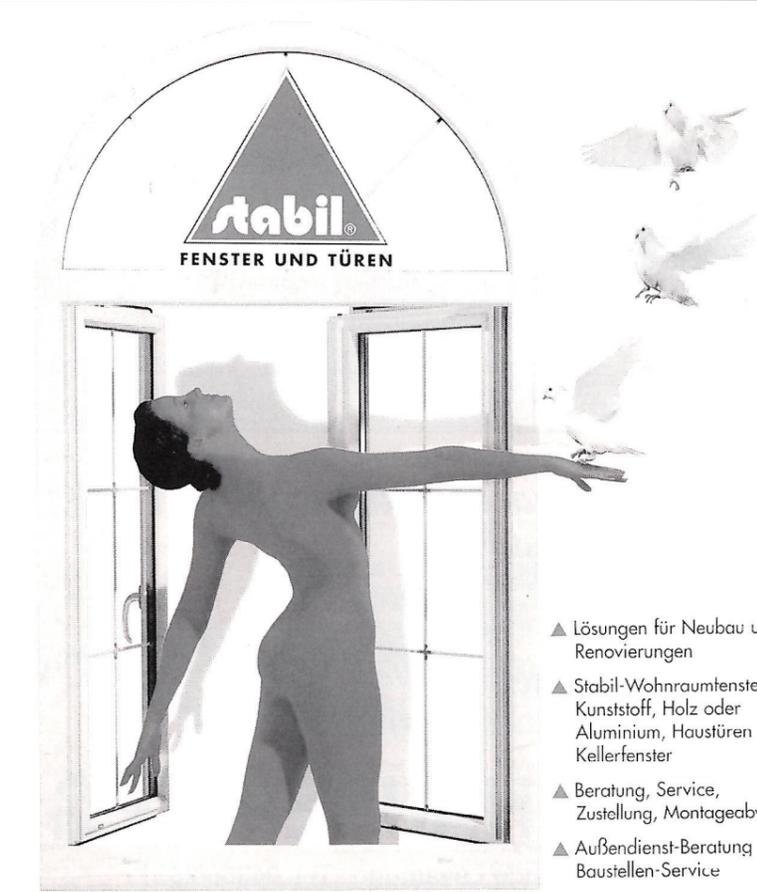
Mit herzlichen Grüßen
Der Friedhofsreferent



GV Slamanig Alexander

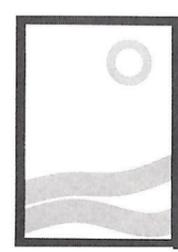
IHRE KRITIK IST GEFRAGT!

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/ 2555-31. Danke!



stabil
FENSTER UND TÜREN

Fenster und Türen



**FENSTER
Trend**
EINFACH BESSER

Johann Tschreschnig
Büro: Pudlach 83
9473 Lavamünd
Tel. und Fax: 04356/2874

Schauraum: Lavamünd 14
bei Draubrücke

samstags: 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- ▲ Lösungen für Neubau und Renovierungen
- ▲ Stabil-Wohnraumfenster aus Kunststoff, Holz oder Aluminium, Haustüren Kellerfenster
- ▲ Beratung, Service, Zustellung, Montageabwicklung
- ▲ Außendienst-Beratung und Baustellen-Service

UNSER TRINKWASSER

Es gibt nur sehr wenige Gebiete auf der Erde, wo aus der Wasserleitung natürliches Wasser ohne jegliche chemische Aufbereitung trinkfrisch heraussprudelt. In Deutschland oder Holland etwa wird das Trinkwasser zu einem weitaus größeren Teil aus Seen und Flüssen gewonnen und immer wieder aufbereitet. Wasser aus dem Rhein fließt bis zu siebenmal durch menschliche Mägen.

Im Durchschnitt verbraucht ein Kärntner rund 150 Liter Wasser pro Tag. Der Wasserpreis der Marktgemeinde Lavamünd liegt dzt. bei S 6,12, d.h. unter dem durchschnittlichen Wasserpreis von dzt-S 9,- pro Kubikmeter in Kärnten!

Nitrat im Wasser - ein Problem?

Nitrat ist von Natur aus in allen Böden vorhanden. Es entsteht beim mikrobiellen Abbau von organisch gebundenem Stickstoff und wird im Boden mit dem Sickerwasser weitertransportiert. Die Auswaschung aus Böden in das Grundwasser ist daher ein normaler, natürlicher Vorgang. In Österreich liegt der Grenzwert bei 50 mg/l Nitrat. Die Marktgemeinde Lavamünd ist in der glücklichen Lage über Trinkwasser mit einer niedrigen Nitratbelastung verfügen zu können. Messungen ergaben einen Durchschnitt von 6,27 mg/l Nitrat (Maximum 10,90, Minimum 1,30)! Damit liegen wir weit unter den festgelegten Höchstwerten und unter anderen Kärntner Gemeinden (Maximalwerte z. B. Frauenstein 52 mg/l, Maria Saal 53 mg/l, Völkermarkt 63 mg/l).

Wasserhärte - von weich bis hart

Die Wasserhärte ist die Summe der gelösten Calcium- und Magnesiumionen.

Einteilung der Härten

0 - 4	sehr weich	12 - 18	ziemlich hart
4 - 8	weich	18 - 30	hart
8 - 12	mittelhart	über 30	sehr hart

Sehr weiches Wasser ist meistens aggressiv, es kann Eisenteile und damit auch Wasserleitungen angreifen.

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN



**LEOPOLD
PERNIG**

Frohe Weihnachten
wünscht

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

Hartes Wasser kann Kalkablagerungen in Geräten bewirken und die Waschkraft von Reinigungsmitteln verringern.

Wasserhärten in der Gemeinde Lavamünd:

Quelle	Versorgungsgebiet	Wasserhärte dH-Wert
Überführer	Markt bis Kreuzerhof	7,30
Pfefferquelle	Pfarrdorf, Magdalensberg-Staudacher Siedl., ESG ... bei Bedarf Lavamünd-Markt	6,70
Zlamnigquelle	Ettendorf, Krottendorf, Franzkogel, Raika-Siedl.	3,40
Koglerquellen	Ettendorf, Hart, Achalm Plestätten, Teile Krottend. Schwarzenbach	3,40 bis 6,70

Bei Problemen mit Hausbrunnen, Quelfassungen oder Einzelwasserversorgungsanlagen helfen die Abteilung 18 - Wasserwirtschaft vom Amt der Kärntner Landesregierung (Tel. 0463/536-318-10) bzw. auch das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg (Tel. 04352/532-270) gerne weiter.

Nähere Informationen gibt die Broschüre „Unser Trinkwasser“, welche kostenlos im Gemeindeamt Lavamünd erhältlich ist.

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung möchte auf diesem Wege dem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Bürgermeister Helmut Pansi, sowie den beiden ebenfalls zurückgetretenen Gemeinderäten Werner Weigluni und Robert Urach für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung unserer Marktgemeinde Lavamünd seinen Dank aussprechen. Dem neuen Gemeindevorstand Franz Krobath und dem neuen Gemeinderat Hermann Walkam wünschen wir viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Das Redaktionsteam

Blumen

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Silvia

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Wissenswertes für Landwirte

Bäuerliche Krankenversicherung

Durch Gespräche zwischen SVB und der Kärntner Ärztekammer ist nun auch eine Einigung über die Einführung des SVB-Krankenscheines im Bundesland Kärnten erzielt worden. Der SVB-Krankenschein gilt für alle bäuerlichen Familien in Kärnten ab 1.10.1998. Der SVB-Krankenschein wird in Kärnten bei den praktischen Ärzten und Fachärzten, die einen Vertrag mit der Kärntner Gebietskrankenkasse haben, akzeptiert. Das gilt auch für Verrechnungsärzte der SVB.

Krankenscheine werden nicht auf Vorrat ausgestellt, sondern sind im Bedarfsfall bei der SVB zu bestellen. Krankenscheinbestellungen werden telefonisch unter Tel. 07114/ 200141 rund um die Uhr angenommen. Eine Bestellung mittels FAX 07114/200 142 oder mit einer SVB-Bestellkarte ist auch möglich. Krankenscheine erhalten Sie natürlich auch im Parteienverkehr der Landesstelle Kärnten. Für Fragen steht die Servicestelle der Sozialversicherungsanstalt der Bauern gerne zur Verfügung (Tel. 0463/5845-145). M.P.

Anträge für Ziel 5-b Förderungen:

Diese Anträge sind bis spätestens 30. Juni 1999 beim Landwirtschaftsreferat der Bezirkshauptmannschaft - Herrn Ing. Wolfgang Mosser (Tel. 04352/532-473) einzubringen.

Sie umfassen Förderungen im Bereich:

- Direktvermarktung
- Urlaub am Bauernhof
- Milchhygienische Maßnahmen
- Umweltgerechte Düngersammelanlagen

Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG SÄMTLICHER WOHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN- UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin

Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes 1999

Neue wichtige Mitteilung betreffend SCHNEERÄUMUNG

Landwirte, welche im Auftrag der Marktgemeinde Lavamünd die Schneeräumung mittels eigenen Fahrzeugen und Geräten im gesamten Gemeindegebiet durchführen, haben wiederum der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, daß speziell bei Hof- bzw. Hauszufahrten Bäume, Sträucher oder Hecken derart in den Straßengrund hineinragen, daß eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht gewährleistet ist.

Es ergeht daher neuerlich die Aufforderung, im Sinne einer reibungslosen Schneeräumung dafür Sorge zu tragen, daß die Hofzufahrten entsprechend ausgeästet sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann keine Schneeräumung mehr erfolgen.

Weiters wird die Gemeindebevölkerung von Lavamünd um Verständnis gebeten, daß auf Grund der vielen Straßen und Wege nicht überall gleichzeitig die Schneeräumung vollzogen werden kann, jedoch die Gemeindevertretung mit den Schneeräumern bemüht und interessiert ist, eine zur vollsten Zufriedenheit für die Bevölkerung durchzuführende Straßenreinigung zu vollziehen. M.R.

VAKUUMVERPACKUNGSMASCHINE

Ein lang gehegter Wunsch der Gemeindebevölkerung konnte endlich realisiert werden. Auf Beschluß des Gemeinderates konnte ein Vakuumverpackungsgerät für Frisch- und Trockenfleisch sowie Würstwaren aller Art angekauft werden. Dieses Gerät steht der gesamten Gemeindebevölkerung an allen Tagen, während der Geschäftszeiten des Raiffeisen Lagerhauses-Lavamünd, zur Verfügung. F. U-K.

Frohe Weihnachten wünscht

Gasthaus Oberer Wirt

Der Treffpunkt für Jung und Alt in Ettendorf!

Inhaber: Sophie Maier

HEIZEN MIT ENERGIE AUS BIOMASSE

Heizen mit Energie aus Biomasse

Die verstärkte Förderung von Energie aus Biomasse (Holz, Holzschnitzel usw.) gegenüber der fossilen Energie (Erdöl, Erdgas u.ä.) ist ein großes Anliegen.

Werden doch durch einen verstärkten Einsatz von heimischer Energie mehrere langfristige Vorteile geschaffen:

- Weniger Abhängigkeit vom Ausland;
- Wertschöpfung - Arbeit bleibt vor Ort (in der Gemeinde);
- CO₂ neutral - im Gegensatz zu fossiler Energie setzt Biomasse nur soviel Energie frei, als vorher im Wachstum gebraucht wurde - Kreislaufwirtschaft!
- Geringe Transportwege - Öl wird über tausende Kilometer transportiert;
- gleicher Komfort wie bei Öl - durch vollautomatische Steuerung.

ALTERNATIVENERGIEFÖRDERUNG

Biomasse im Eigenheimbau

- Biomasse-Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung öS 16.000,-
- Scheitholz-Heizungsanlagen für Pufferspeicher öS 8.000,-
- Ortsfest gesetzte Öfen zur Hauptheizung entsprechend der technischen Richtlinie öS 8.000,-
- Umstieg von Zentralheizung mit fossilen Energieträgern und von Stromheizungen auf Holz nach 1., 2. und 3., zusätzlich max. öS 22.000,-

Biomasse im Gruppenwohnbau

Biomasse-Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung öS 12.000,-/ Wohneinheit

Generell werden ein für denselben Gegenstand gewährter Erhöhungsbetrag der Wohnbauförderung oder ein Althausanierungszuschuß in die Förderung eingerechnet. Maximal kann die Förderung 30 % der anrechenbaren Kosten betragen.

Solaranlagen im Eigenheimbau

- Brauchwasserbereitung öS 1.500,-/m² Flachkoll.fläche
öS 2.000,-/m² Vakuumkoll.fläche
bzw. öS 8.000,-
- Brauchwasserbereitung und Raumzusatzheizung öS 16.000,-

Solaranlagen im Gruppenwohnbau

Brauchwasserbereitung max. öS 4.000,-/Wohneinheit
Brauchwasserbereitung von gemeinnützigen Vereinigungen max. öS 1.000,-/m² Koll.fläche

Investitionszuschuß für Landwirte durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Gebälgescheitholzkessel - Zuschuß 15% der Investition max. öS 12.000,-

Hackschnitzelheizungsanlagen - Zuschuß 15 % der Investition max. öS 24.000,-

Auskünfte: Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung Landesenergieförderung und Landesenergieberatung
Mießtalerstraße 1, 9021 Klagenfurt

Zuständige Sachbearbeiter in der Landesregierung:

Förderungsabwicklung für

- Scheitholz-Heizungsanlagen
- Biomasse-Heizungsanlagen (Hackschnitzel, Pellets und Sägespäne)
- Förderungen für Land- und Forstwirte (Scheitholz- und Biomasse-Heizungen)

Herr Dipl.Ing. Erich Mühlbacher, Tel.Nr. 0463/536 DW 30863

Förderungsabwicklung für - Solaranlagen

Herr Salzmann Stefan, Tel.Nr. 0463/536 DW 30862

Zur Beachtung!!!

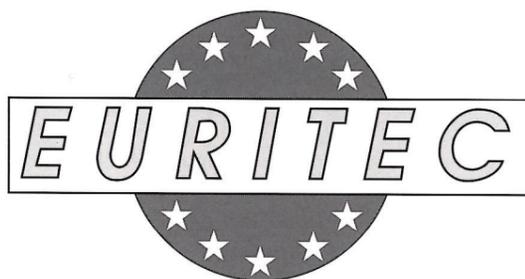
Um einen zusätzlichen Anreiz zur Anschaffung solcher umweltgerechten Feuerungen zu schaffen, wurde von seiten des Gemeinderates eine **zusätzliche Förderung** beschlossen!

Für alle Biomasseheizungen, die den Förderrichtlinien des Landes entsprechen und vom **1.1.1998 bis 31.12.1998** angeschafft wurden, wird seitens der Gemeinde ein **zusätzlicher Zuschuß von max. S 10.000,-** (je nach Anzahl der Ansuchen) gewährleistet!

Wir hoffen mit dieser Aktion positive Anreize zu schaffen und werden versuchen die Maßnahme auch im nächsten Jahr fortzusetzen!

Förderungsanträge sind im Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd erhältlich!

H. H.



Versicherungsmakler

Kirchbichlstraße 3, 9400 Wolfsberg
Tel. 04352/52575

SCHUTZ & SICHERHEIT
MOSGAN

Burgergasse 2-4, 9400 Wolfsberg
Tel. 04352/52045
oder Lavamünd 2503

Euritec und Mosgan hat das erste ISO 9002 Zertifikat für



ISO 9002 zertifiziert

- ☛ **Versicherungsmakler**
- ☛ **Feuerlöscher**
- ☛ **Tresore und**
- ☛ **Alarmanlagen**
- ☛ **Finanzierungen**
- ☛ **Risk-Management**

Zusätzlich bieten wir an:

Aber die tollste Auszeichnung wäre für uns uninteressant, wenn Sie lieber Kunde, nicht davon profitieren könnten.

ISO 9002 ist ein internationales Qualitätssicherungssystem, daß einheitliche Qualitätsrichtlinien vorschreibt. Das bedeutet: Jeder ISO zertifizierte Betrieb hat Vorbildfunktion: Keine undurchsichtigen Methoden, keine 08/15 arbeiten, keine Bauernfängerei durch Kleingedrucktes.

Dafür nachweisbare Qualität. geprüft durch den **TÜV Österreich**.

Heute genügt es eben nicht mehr nur Gut zu sein. Wer in Zeiten wie diesen wettbewerbs- und konkurrenzfähig sein will, muß sich am Kunden orientieren. Und dazu gehört nun einmal **ISO 9002, das internationale Qualitätssicherungssystem**.

Im Vertrauen: Uns von **Euritec und Mosgan** kann es ja nur recht sein, wenn wir bereits haben was andere heiß begehren.

- Euritec und Mosgan steht für:**
- ☛ **Superservice**
 - ☛ **Beste Beratung weit und breit**
 - ☛ **Innovation und Neuentwicklung**

Euritec und Mosgan mit ISO 9002 Zertifizierung

TIERKÖRPERENTSORGUNG - SAMMELSTELLE NAHM DEN BETRIEB AUF

Mit Montag, dem 2. November 1998 wurde der Betrieb in der Tierkörperentsorgungsstelle Lavamünd beim Anwesen Wagger, vlg. Greiner in Unterbergen aufgenommen.

Die Sammelstelle verfügt über eine moderne Kühlzelle, in der tierische Abfälle ohne jegliche Geruchsbelästigung gekühlt gesammelt und bis zur Abholung durch die Tierkörperentsorgungsgesellschaft Klagenfurt gelagert werden können.

Entsprechend der Kärntner Tierkörperverwertungsverordnung sind alle Gemeindeglieder der Marktgemeinde Lavamünd verpflichtet, Körper und Körperteile verendeter oder zum Zweck der Beseitigung getöteter Tiere, alle nach der Schlachtung zum menschlichen Verzehr für untauglich befundene ganzen Tiere oder Tierteile, alle Schlachtungsabfälle (jedoch frei von Pansen und Mageninhalt bei Wiederkäuern) und verdorbene Waren tierischer Herkunft an die Sammelstelle der Tierkörperentsorgung abzuführen.

Die Besitzer von ablieferungspflichtigen Gegenständen sind verpflichtet, diese Gegenstände, soweit sie ein Einzelgewicht von 80 kg nicht überschreiten und der Anzahl nach dazu geeignet sind, unverzüglich in die Sammelbehälter einzubringen. Die Einbringung hat in der Weise zu erfolgen, daß jede Gefährdung von Mensch und Tier sowie jede unzumutbare Geruchsbelästigung ausgeschlossen wird.

Die Tierkörperentsorgung - Sammelstelle Lavamünd steht nur der Gemeindebevölkerung von Lavamünd von Montag bis Samstag täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einbringung offen. Die Einbringung außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht gestattet.

Jede nicht ordnungsgemäße Einbringung wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

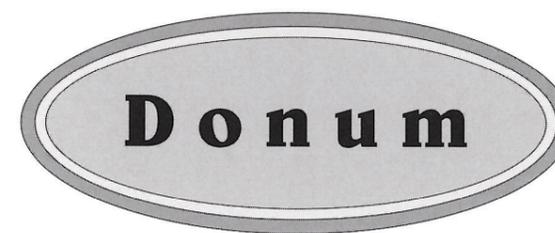


Ab sofort ist die Entsorgung tierischer Abfälle in die Tierkörperentsorgung Sammelstelle Kleinedling für Gemeindeglieder der Marktgemeinde Lavamünd nicht mehr gestattet. All jene Landwirte, die über einen Schlüssel der Sammelstelle Kleinedling verfügen, werden nochmals gebeten, diesen in der Gemeindeverwaltung Lavamünd abzugeben.

Die Marktgemeinde Lavamünd richtet an die Bevölkerung der Marktgemeinde das Ersuchen, durch eine geordnete Einbringung von Tieren und tierischen Abfällen in die Sammelstelle Lavamünd einen reibungslosen und vor allem dauerhaften Betrieb der neuen Anlage zu gewährleisten.

Für Landwirte, die einen Fleischvermarktungsbetrieb führen und daher regelmäßige Schlachtabfälle abzuliefern haben, besteht die Möglichkeit zum Ankauf von TKE-Tonnen. Diese werden dann nummeriert und dürfen nur von den jeweiligen Eigentümern benützt werden. Falls daran Interesse besteht, so möge dies an den Sachbearbeiter Hr. Riegler (Tel. Nr. 04356/2555 DW 14) mitgeteilt werden, der außerdem für Auskünfte und Informationen zur Verfügung steht.

M.R.



Schmuck-Uhren-Geschenkartikel

Lavamünd Hauptplatz 46
Bleiburg EKZ Altes Lagerhaus
Wolfsberg Sporergasse 11

**Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht**



PLANUNGSBÜRO

ING. SIEGFRIED MAIER

A-9470 ST. PAUL, ALLERSDORFERSTR. 2
TELEFON (0 43 57) 23 33

SAMMELZENTRUM BEI DER DEPONIE HART ERÖFFNET!

Die Sanierungsarbeiten bei der Mülldeponie in Hart sind abgeschlossen.

Im Zuge der Verhandlungen seitens der Gemeinde mit dem AWV-Wolfsberg vor Sanierungsbeginn wurde u. a. vereinbart, daß ein Sammelzentrum für die Entsorgung von Problemstoffen, Altstoffen, Sperrmüll, Eisen, sowie Baum- u. Strauchschnittmaterialien für die Lavamünder Bevölkerung eingerichtet werden soll. Dieses Sammelzentrum ist nun fertiggestellt und bereits seit 23. Oktober d. J. in Betrieb. Die GemeindebürgerInnen haben nun die Möglichkeit, während den Übernahmzeiten ihren Abfall bzw. Müll kostenlos abzugeben.

Die Übernahmzeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 8.00 u. 11.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Kostenlos abgegeben werden können:

- Problemstoffe** (Öle, Altbatterien, Leergebinde, Farben u. Lacke, Altmedikamente, etc)
Altstoffe (Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen, Bunt- u. Weißglas, Papier)
Sperrmüll (ist jener Müll der aufgrund seiner Sperrigkeit nicht über die Restmülltonne entsorgt werden kann)
Eisen (Alteisen, Schrott, etc)
Baum- und Strauchschnittmaterialien



Geschätzte GemeindebürgerInnen, mit diesem Sammelzentrum steht der gesamten Bevölkerung von Lavamünd eine wichtige Einrichtung zur Verfügung und es wird seitens der Gemeinde ersucht, diese, im Sinne einer sauberen Umwelt, auch entsprechend zu nützen.

EINDRUCKSVOLLE 10. OKTOBER-FEIERN IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

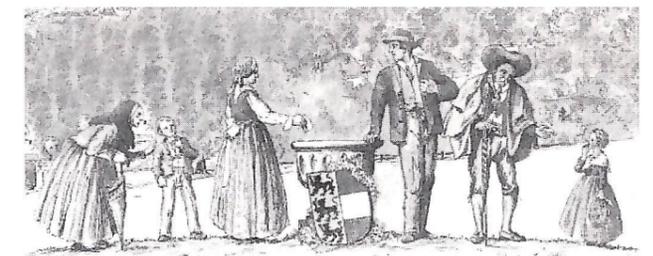
Hunderte Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde, davon auffallend viele junge Menschen sowie zahlreiche Vereine und öffentliche Institutionen, nahmen heuer an den Fackelumzügen anlässlich der 78. Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920 in Lavamünd und in Ettendorf teil. Diese von der Marktgemeinde organisierte Veranstaltung findet in der Bevölkerung alljährlich großen Anklang und zeigt, daß dieser Termin im Bewußtsein stark verankert ist.

Der Abwehrkampf selbst hat in unserer Gemeinde zahlreiche Opfer gefordert und wird in seiner Tradition vom Abwehrkämpferbund der Ortsgruppen Lavamünd und Ettendorf weitergetragen. Nachdem die Volksabstimmung über einen Verbleib unserer Heimat bei Kärnten und Österreich mit 93 % Zustimmung ein überwältigendes Ergebnis gebracht hat, ist es die Verpflichtung der nachkommenden Generationen, diese demokratische Entscheidung alljährlich gebührend zu feiern.

In Lavamünd begleitete den Fackelumzug vom Volksschulhof zum Elbitzerkreuz und zum Kriegerdenkmal erstmals die wiedergegründete Marktkapelle unter der Stabführung von Alfred Klautzer. Bürgermeister Helmut Pansi hielt, wie auch in Ettendorf, die Festansprache und Ortspfarrer Mag. Gerold Ledeé sprach ein Gebet für die

im Abwehrkampf und in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten, der MGV und Gemischte Chor „Grenzwacht“ umrahmte die Feierstunde gesanglich. Nach der Kranzniederlegung, dem Zapfenstreich und dem gemeinsamen Absingen des Kärntner Heimatliedes waren alle Vereine und Institutionen zu einem Kameradschaftsabend in die verschiedenen Gasthäuser des Marktes eingeladen.

In Ettendorf fand nach dem von der Blasmusik Ettendorf begleitete Fackelumzug die Rede des Bürgermeisters und eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Die Singgemeinschaft Ettendorf, der Volksschulchor und einige Volksschüler mit Gedichten, verschönten den Festakt. Auch in Ettendorf endete die 10. Oktober-Feier mit einem Kameradschaftsabend.



Die Kärntner Sparkasse Lavamünd jetzt mit tollem SB-Service!

Nach dem Umbau präsentiert sich Die Kärntner Sparkasse im neuen Gewand: Der gesamte Geschäftsraum wurde kundenfreundlich umgestaltet und für die **neue SB-Zone** investierte die Bank in modernster Technik.

Täglich 19 Stunden: Bargeld, Kontoauszüge auch außerhalb der Schalter-Öffnungszeiten? Kein Problem für Kunden der Kärntner Sparkasse AG: Täglich von **5.00 Bis 24.00 Uhr** ist die SB-Zone geöffnet. Auch an Sonn- und Feiertagen!

Beim „Tag der offenen Tür“ konnten die Kunden der „Kärntner“ die SB-Geräte der modernsten Generation testen. Gewinnerin der Hirsch-Uhr beim SB-Gewinnspiel ist Frau Margarethe Pototschnig.



Im Bild: Sigrid Ramusch, Geschäftsstellenleiter Gerald Melcher, Christa Mühlbacher und Elisabeth Skof.

Die Kärntner Sparkasse AG

Wir sind für Sie da!

Lavamünd

Österreichs größte Energiequelle.

Strom aus Wasserkraft ist umweltfreundlicher Strom. Weil Wasser bei der Stromproduktion nur genutzt und nicht verbraucht wird. Wir produzieren 90% unseres Stromes mit Hilfe dieser emissionsfreien Energiequelle. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens und nach strengen technischen Effizienzkriterien. Weil eine saubere Umwelt und modernes betriebswirtschaftliches Denken durchaus vereinbar sind.

Sauberer Strom aus Österreich.

► Strom-erzeugung | Strom-versorgung | Energie-management | Engineering | Forschung | Infoline: 0660/6666 | www.verbund.co.at

Verbund

TROCKENLEGUNG DER PFARRKIRCHE LAVAMÜND ERFOLGTE DURCH EIGENINITIATIVE DER PFARRGEMEINDE

Daß ein fester Wille ganze Berge versetzen kann, bewiesen zahlreiche Mitglieder der Pfarre Lavamünd und einige Privatfirmen bei der Trockenlegung unserer Pfarrkirchenaußenmauern. Diese Aktion war notwendig geworden, weil das desolate Kirchenschiff im kommenden Jahr generalsaniert wird.

Die erste Aufgabe von „Bauherrn“, Ortpfarrer Mag. Gerold Ledeé war es, die Mieter der an der Kirchenmauer gelegenen Gräber von der Notwendigkeit einer Verlegung ihrer Grabstätten zu überzeugen, um die Voraussetzung für die Baumaßnahmen zu schaffen. Einen einsatzfreudigen Mitarbeiter gewann Mag. Ledeé im pensionierten ÖDK Angestellten Johann Koglek aus der Magdalensbergsiedlung, der sich spontan bereit erklärte, die Koordination der Grabverlegungen und der Trockenlegungsarbeiten an der Außenmauer zu übernehmen. Als weiterer wertvoller „Mitreiter“ und Kontaktperson zu den engagierten Helfern, entpuppte sich der Obmann des Pfarrgemeinderates Leopold

Bierbaumer, der seine guten Beziehungen zur Lavamünder Bevölkerung und zu den zahlreichen Vereinen einsetzte, um Mitarbeiter anzuwerben.

Neben der Marktgemeinde Lavamünd, die einen finanziellen Beitrag leistete, waren auch viele Firmen bereit, unentgeltlich an der guten Sache mitzuhelfen.

Besonders erfreut zeigte sich nach Abschluß der Arbeiten Pfarrer Mag. Gerold Ledeé, weil damit die Pfarrgemeinde gezeigt hat, daß sie durch ihr Zusammenstehen und Zusammenwirken eine große Aufgabe schaffen kann. Sogar Bischof Dr. Egon Kapellari dankte in einem persönlichen Schreiben unserem Pfarrer und den vielen freiwilligen Helfern für deren selbstlosen Einsatz. Der Bischof bezeichnete derartige Privatinitiativen als wertvollen Beitrag zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls in einer Pfarrgemeinde und allgemein zur Erhaltung unserer vielen schönen Kärntner Kirchen.

A.S.

Danksagung

Bei der Entwässerung unserer Pfarrkirche im August 1998 haben folgende Männer, Frauen und Firmen bzw. die Marktgemeinde Lavamünd ehrenamtlich und freiwillig unter der Leitung von Herrn Hans Koglek mitgewirkt:

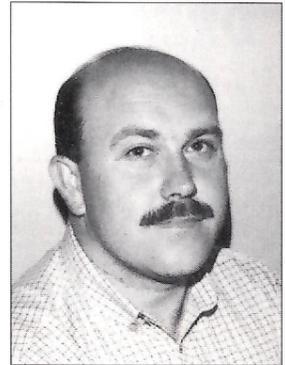
Bierbaumer Leopold, Brudermann Andreas, Brudermann Siegfried, Brudermann Siegfried jun., Cimenti Thomas, Diex Manfred, Glantschnig Alfred, Gnamusch Thomas, vlg. Zeller, Grubelnig Adolf, Grubelnig Stefan, Hirm Stefan, Hoffman Karl, Jernej Walter, Kienberger Hannes, Knapp Lorenz, Kneschar Willibald, Koglek Hans, Kramer Karl, Krischan Harald Baggerfahrer, Krusch Franz, Krobath, Kupferschmied Ägidius, Loibnegger Franz, Maier

Andreas, Maier Dieter, Maierkolm Norbert, Pansi Alexander, Pansi Egon, Pansi Manfred, Pansi Norbert, Penz Hans, Petritsch Rudolf, Plösch Herbert, Prednik Herbert (Baggerfahrer), Raunjak Alexander, Silly Ignaz, Srienz Anton vlg. Schreck, Strutz Martin, Weinberger Rupert

Gemeinde Lavamünd, Fa. Krischan, Stauber Ewald Sandgrube, Stauber Paul Transporte
Die Firma Steiner Bau stellte den Drainageschotter gratis zur Verfügung.

Bierbaumer Johanna, Hoffmann Florentine, Loibnegger Alexandra, Micheu Johanna, Rinast Charlotte

ERWIN GUTSCHE VOM VERDACHT DER UNTERSCHRIFTENFÄLSCHUNG FREIGESPROCHEN



Die Staatsanwaltschaft in Klagenfurt stellte kürzlich die Vorerhebungen gegen Herrn Erwin Gutsche aus Krottendorf wegen der vermeintlich gefälschten Unterschrift auf der Unterstützungserklärung für die Gemeinderatswahlen 1997 ein.

Damit ist unser geschätzter Mitbürger Erwin Gutsche von dem Verdacht einer ungesetzlichen Handlung freigesprochen und voll rehabilitiert.

FROHE WEIHNACHTEN UND ZUM NEUEN JAHR DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR IHR PERSÖNLICHES UND GESCHÄFTLICHES WOHLERGEHEN

JANDL Bauunternehmung
Baustoffhandel
Kiesgrube
BAU-GMBH.

Burgstall 103 · 9433 St. Andrä
Telefon 0 43 58 / 23 90 · Fax DW 75



PATRIA
PAPIER & ZELLSTOFF AG

EIN ERFOLGREICHES UNTERNEHMEN DER FRANTSCHACH GRUPPE

STARKE PRODUKTE AUS NACHWACHSENDEM ROHSTOFF

UMWELTVERTRÄGLICH HERGESTELLT

DER GRÖSSTE HOLZVERBRAUCHER KÄRNTENS

Produktion von: Kraftzellstoff, Kraftpapiere aller Art

Werk: A-9413 St. Gertraud, Kärnten, Tel: 04352/530-0

Verkauf: A-1032 Wien, Kelsenstraße 7, Tel: 0222/79508-0

Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr und danken für die gute Zusammenarbeit!

Steiner Bau
Ges.m.b.H.

HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestraße 2
Tel. (0 43 57) 23 01 und 23 02, Fax (0 43 57) 23 01 - 33



DREI GEMEINDEMANDATARE TRATEN HEUER DEM CLUB DER FÜNFZIGJÄHRIGEN BEI

In den letzten Monaten feierten mit GR Günther Stocker, GR Maximilian Riegler und GV Alexander Slamanig gleich drei Mandatäre unserer Gemeinde den runden, fünfzigsten Geburtstag. Dies nimmt die Lavamünder Gemeindezeitung zum Anlaß um die fünf Jahrzehnte dieser Jubilare kurz zu beleuchten.

GÜNTHER STOCKER

Der derzeitige FPÖ Gemeindeparteiobmann wurde in Reding bei Wolfsberg geboren und übersiedelte noch als Baby mit seinen Eltern in die Volksschule auf den Lorenzenberg, wo sein Vater Alfred Stocker bis zum Jahre 1968 die Schulleitung innehatte und von wo aus seine Mutter Waltraud als Arbeitslehrerin in verschiedenen Volksschulen unterrichtete. Nach der Absolvierung der Hauptschule Lavamünd besuchte Stocker die gewerbliche Berufsschule in Wolfsberg sowie die Polizei- und Zollwacheschule in Wien.

Achtundzwanzig Jahre arbeitet der Jubilar schließlich beim Hauptzollamt in Klagenfurt und versieht seit 1995 als „Gruppenführer“ auf dem Grenzübergang Grablach bei Bleiburg seinen Dienst. Schon auf seinem Posten in der Landeshauptstadt engagierte sich Günther Stocker als Gewerkschaftsfunktionär für die Rechte seiner Kollegen und ist derzeit Personalvertreter der AUF.

Günther Stocker ist ein äußerst kreativer Mensch, der neben seiner musischen Begabung, die er lange Zeit dem Singkreis „Schloß Mageregg“ zur Verfügung stellte, auch verschiedene Kunsthandwerke beherrscht und im Stillen ausübt. Derzeit beschäftigt sich der vielseitig begabte „Fünfziger“ mit der Restauration alter Motorräder und Autos, die er in neuem Glanz erstrahlen läßt. Der Vater von zwei Töchtern und zwei Söhnen begeistert sich in letzter Zeit vor allem für Motorradtouren mit gleichgesinnten Freunden, die ihn im heurigen Sommer auch weit in das Ausland führten. Günther Stocker ist derzeit Gemeindeparteiobmann der FPÖ Lavamünd/Ettendorf und im Gemeinderat als Kontrollausschußobmann tätig.

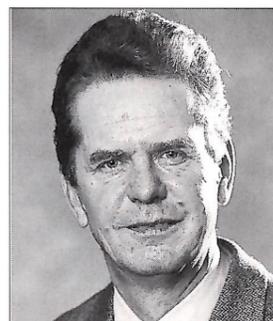
Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Annemarie Gallant und deren Tochter Bettina, der neuen Wirtin vom Gasthaus Strutz, hat er einige Ideen zur Belebung der Gastwirtschaft in die Tat umgesetzt. Stocker ist als heimatbewußter Mensch Mitglied des KAB, des ÖKB und der Kärntner Landsmannschaft. In seiner Pension möchte er sich intensiv mit seinen kreativen Hobbys beschäftigen.



GR MAXIMILIAN RIEGLER

Der Gemeindebedienstete „Max“ Riegler wurde am 23. August 1948 als Sohn des Landwirtehepaares Primus und Maria Riegler vlg. Krusch am Lamprechtsberg geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Ettendorf und der Hauptschule in Lavamünd absolvierte der Jubilar drei Lehrjahre als Industriekaufmann, arbeitete anschließend drei Jahre als Büroangestellter beim Kärntner Basaltwerk in St. Paul, leistete seinen neunmonatigen Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer in Klagenfurt ab und wurde im Juli 1970 als Vertragsbediensteter der ehemaligen Gemeinde Ettendorf eingestellt. Nach der Gemeindezusammenlegung wurde Riegler ab 1. Jänner 1973 als Gemeindebeamter von der Marktgemeinde Lavamünd übernommen. Seine Aufgabengebiete, die er mit großem Engagement wahrnimmt, erstrecken sich von der Position als Amtsleiterstellvertreter über die Führung der Außenstelle in Ettendorf. Zuständig ist er für das Standesamt und Staatsbürgerschaftswesen, die Friedhofsverwaltung mit den Bestattungsangelegenheiten, die Grundsteuerbefreiung, die Schneeräumung, die Tierzuchtangelegenheiten, die Schülertransporte sowie die statistischen Erhebungen. In diesen vielfältigen Angelegenheiten ist Max Riegler stets bemüht, den Dienst am Bürger groß zu schreiben und zu helfen, wo Hilfe notwendig und möglich ist.

Seinen politischen Werdegang in der SPÖ begann er im Jahre 1972 in der Sektion Ettendorf, wo er in verschiedenen verantwortungsvollen Funktionen tätig war und ist. Riegler wurde 1983 Mitglied des Lavamünder Gemeinderates. Zwischen 1989 und 1991 bekleidete Riegler einen Gemeindevorstandsposten und war für die Referate Finanzen und Friedhofswesen zuständig. Derzeit übt Max Riegler das Obmannamt im Ausschuß Bau und Wege aus und ist Mitglied mehrerer Ausschüsse. Der seit 1969 verheiratete Vater von zwei Söhnen und einer Tochter ist Sektionsobmann der SPÖ Ettendorf und Gemeindeparteiobmannstellvertreter. Für die Vereinsgemeinschaft Ettendorf sitzt Max Riegler im Vorstand dieser Vereinigung, er ist Schriftführer beim ARBÖ Ortsclub Ettendorf sowie Mitglied beim ÖKB und KAB. Der sportinteressierte „Fünfziger“ wandert gerne und betreibt mit viel Liebe seine kleine Landwirtschaft.



ALEXANDER SLAMANIG

Gemeindevorstand Alexander Slamanig (Referate: Friedhöfe, Wasser) besuchte die Volksschule in Neuhaus, wo sein Vater sechzehn Jahre als Bürgermeister und über dreißig Jahre als Volksschuldirektor wirkte. Im Jahre 1968 legte er am Zweiten Bundesrealgymnasium in Graz die Matura ab, rückte im Anschluß daran als „Einjährig Freiwilliger“ zum Österreichischen Bundesheer ein und war sechs Monate davon als Ausbilder in der Kaserne Wolfsberg tätig. Von 1969 bis 1971 absolvierte Slamanig die Pädagogische Akademie in Klagenfurt, die er mit der Lehramtsprüfung abschloß. Seit dem Jahr 1971 unterrichtet er mit großem Engagement als Hauptschullehrer in Lavamünd und sieht seinen Beruf als Berufung an.

Politisch engagierte sich der jetzt Fünfzigjährige zunächst fast zwei Jahrzehnte bei der Jungen Generation Lavamünd als Ortsobmann und später als Bezirksobmannstellvertreter, ehe er als junger Mann für die SPÖ in den Lavamünder Gemeinderat eintrat. Fünfzehn Jahre gehörte Slamanig der SPÖ Fraktion an, fünf Jahre davon als II. Vizebürgermeister. Im Jahre 1993 legte er sämtliche Funktionen zurück und kandidierte bei der letzten Gemeinderatswahl an erster Stelle auf der Liste der FPÖ, für die er seit dem 7. März 1997 als Gemeindevorstand tätig ist.

Die besondere Liebe des Jubilars gehört dem aktiven Schauspiel. Dreizehn Jahre war er Sprecher, Texter und Akteur beim Lavamünder Fasching und steht seit zwanzig Jahren für die Theatergruppe Lavamünd als Laienschauspieler auf der Bühne. Eben solange trainiert der einst selbst aktive Fußballer den Nachwuchs des Sportvereines, ist Obmannstellvertreter und Landesleitungsmitglied des KAB und des KHD sowie Mitglied der Kärntner Landsmannschaft. Im Jahre 1995 wurde Alexander Slamanig die große Ehre zuteil, beim 75 Jahr Jubiläum der Kärntner Volks-

abstimmung im Spiegelsaal der Landesregierung in Klagenfurt die Rede für die „Aktionsgemeinschaft 10. Oktober“ halten zu dürfen.

Ein weiteres Hobby des Geburtstagskindes ist der Journalismus, wo er seit 25 Jahren für die Unterkärntner Nachrichten Artikel schreibt. Sein größtes Hobby ist sein Beruf, aber auch verschiedene Sportarten und seit neuestem stehen lange Motorradtouren auf dem Programm des Vaters von zwei Söhnen.



Massage



Fußpflege

Charly's Gesundheitspflege

Trattnig Karl
Achalm 46, 9473 Lavamünd
Tel.: 04356/2682 bzw. 0664/4842872 bzw. 0676/3623389

Gutschein

gültig im Dezember 1998

im Wert von

ATS 50,--

Nach Belieben einzulösen bei einer Massage oder Fußpflege!
Pro Behandlung nur ein Gutschein einlösbar.

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*



RB

Bank

Raiffeisenbank Lavamünd mit Zweigstelle Ettendorf

75 Jahre Kelag: Kraftwerk Koralpe präsentierte sich der Öffentlichkeit

Im Jahre 1923 wurde die Kärntner Wasserkraftwerke AG (Käwag) gegründet und übernahm die Aufgabe, eine landesweite Stromversorgung aufzubauen. 1939 änderte man den Namen auf Kelag ab. Heuer, im 75. Jahr des Bestehens, betreibt die Gesellschaft 47 Kraftwerke, 41 Umspannwerke und 6.400 Trafostationen. 17.000 Kilometer Hoch- und Niederspannungsleitungen versorgen 235.000 Kunden mit Strom.

Um diesen Aufschwung zu dokumentieren, öffnete das Kraftwerk Koralpe in Lavamünd seine Tore. Bei mildem Herbstwetter nahmen ca. 2.500 Menschen dieses Angebot zur Werksbesichtigung an, ließen sich unter fachmännischer Begleitung durch das Kraftwerk führen und feierten im Anschluß bei freien Getränken, Bratwürsten und einem Gewinnspiel das Kelag-Jubiläum mit.

Im Jahr 1987 begann die Kelag im Dreiländereck Kärnten-Steiermark-Slowenien gemeinsam mit der zu 20 Prozent beteiligten slowenischen Elektrizitätsgesellschaft ELES den Bau des Staudammes im Feistritzbachgraben in 1.080 Meter Seehöhe. Dieser Speicher, der das zum Antrieb der Turbine im Kraftwerk Lavamünd benötigte Wasser (übrigens mit Trinkwasserqualität) sammelt, ist drei Kilometer lang, hat eine Oberfläche von 80 Hektar und faßt 22 Millionen Kubikmeter Wasser. Mit großer Rücksichtnahme auf die Gegebenheiten paßten die Planer den riesigen See mit seiner 300 Meter langen und elf Meter breiten Dammkrone, über die die Sobothen Bundesstraße führt, der Natur an. Zehntausende Bäume und Sträucher wurden gepflanzt, sodaß der idyllische Stausee heute ein Ausflugsziel ist, das von Badegästen und Sportfischern gerne aufgesucht wird.

Quer durch den Magdalensberg führt ein fünf Kilometer langer Druckstollen zum Wasserschloß ober Lavamünd. Durch

betonummantelte, eingegrabene Stahldruckrohrleitungen mit einem Durchmesser von 1,6 bis 1,4 Metern schießt das Wasser mit einem Höhengefälle von 735 Meter 3,2 Kilometer den Berg hinab und betreibt im Kraftwerk eine sechsdüsige Pelton-turbine. Dabei werden 50.000 Kilowatt Strom erzeugt. Die aus Klagenfurt ferngesteuerte Maschine erbringt, auf die Turbine gerechnet, die größte Leistung aller Kelag-Kraftwerke. Das Kraftwerk Lavamünd liefert ausschließlich Spitzenstrom, der bei Stromengpässen in Österreich sofort in das Netz eingespeist werden kann. Das durch die Turbine laufende Wasser fließt in die Drau und wird nicht in den Stausee zurückgepumpt. 20 Prozent der erzeugten Energie gehen nach Slowenien.

Das jüngste „Kind“ der Kelag hatte 1990 den ersten Probebetrieb, das Gesamtprojekt kostete 1,5 Milliarden Schilling. Die Anlage wird von drei Angestellten, dem Elektromeister Helmut Pogritz, dem Techniker Harald Trattine und dem Schlossermeister Werner Gollner zwischen 7 und 16 Uhr betreut. In der übrigen Zeit überwacht ein Bereitschaftsdienst und die Klagenfurter Zentrale das Werk und den Staudamm. Insgesamt konnten sich die interessierten Besucher über alle Details des Kraftwerkes eingehend informieren. Für die kleinsten Besucher gab es eine Hupfburg und die Gäste unterhielt ein Duo musikalisch.

Energie-bewußt in höchster Vollendung

Heizen mit Erdwärme spart am meisten Energie

Maximal Energie-bewußt

Eine Wärmepumpe holt aus Erdreich oder Grundwasser Wärme, die die Sonne im letzten Sommer eingestrahlt hat. 1 kWh Antriebsenergie liefert 4 kWh Wärmeenergie- und auch noch mehr. Das ist Heizkomfort im Einklang mit der Natur, der bis zu drei Viertel der Energie spart. Die Wärmepumpe ist die bequemste und wichtigste Form der Alternativ-Energienutzung, die Technik für unsere Energie-Zukunft.

Die Wärmepumpe kostet in der Anschaffung kaum mehr als eine Ölheizung. Sie ist aber bei den Betriebskosten im Jahr um 16 % günstiger.

Energie-bewußt gefördert

Für Häuser mit der Umweltheizung Wärmepumpe gibt es S 40.000,- mehr Wohnbauförderung.

Die „Faktor 4 + Förderung“ der Kärntner Landesregierung sieht nochmals S 50.000,- vor.

Auch viele Gemeinden fördern diese Umweltheizung.

Als weitere Unterstützung bietet die KELAG S 100.000,- als zinsenloses Darlehen.

Diese Aktion wird über mehr als 50 Kärntner Installateure abgewickelt.

Hunderte Kärntner Familien vertrauen bereits auf die zuverlässige Wärme aus der Erde für Heizung und Warmwasser. Kombiniert mit Fußboden- oder Wandheizung, sorgt eine Wärmepumpe für ein gemütlich warmes Haus - selbst im strengsten Winter.

Information

Auskünfte und Informationen über Wärmepumpen bekommen Sie bei innovativen Installateuren. Auch die KELAG-Energieberatung steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Herr Ing. Franz Klade hilft Ihnen gerne weiter - Tel. (04232) 2466/1828. Zusätzlich gibt es Planungshinweise und Heizlastberechnungen sowie Listen von Wärmepumpen-Installateuren und Referenzanlagen.



Das Herz einer Wärmepumpe ist kaum größer als ein Kühlschrank

AUS DEN VEREINEN

Die Gründung der FF Lavamünd

Der Markt Lavamünd wurde im Laufe seines über 750jährigen Bestehens immer wieder von schweren Bränden heimgesucht. Allein aus der neuzeitlichen Geschichte sind mehrere solcher Katastrophen überliefert: In den Jahren 1743 und 1784 brannte der Markt zur Gänze nieder, 1829 wurden 33 Häuser durch eine Feuersbrunst schwer beschädigt.

Verheerende Schäden verursachten aber auch die in kontinuierlichen Abständen auftretenden Hochwasser. So überflutete ein Drauhochwasser im Jahre 1851 sogar den Hauptplatz bis zum Adlerwirt.

Die nach solchen elementaren Ereignissen erforderlichen Instandsetzungsarbeiten dauerten angesichts der zeitgenössischen technischen Möglichkeiten lange und waren zudem sehr mühsam, sie überstiegen in vielen Fällen aber auch die finanziellen Möglichkeiten der Marktbewohner und bedrohten so manchen in seiner wirtschaftlichen Existenz.

Angesichts dieser leidvollen Erfahrungen erkannte man Ende des 19. Jahrhunderts auch in Lavamünd die Notwendigkeit, sich in Form einer Freiwilligen Feuerwehr zu organisieren, um in Hinkunft derartige Katastrophen abwehren oder zumindest deren Auswirkungen mildern zu können.

Nachdem bereits in den Nachbarorten St. Paul und Unterdrauburg in den Jahren 1872 bzw. 1875 Freiwillige Feuerwehren gegründet worden waren, folgten engagierte Lavamünder Bürger im Jahre 1891 diesem Beispiel. Unmittelbarer Anlaß dazu soll laut Überlieferung ein Kirchturmbrand im Markt gewesen sein.

Einer der Gründungsinitiatoren der FF Lavamünd war der zu seinen Lebzeiten weit über Kärnten hinaus bekannte Schriftsteller, Ornithologe und Lehrer Franz Carl Keller. Der gebürtige Vorarlberger Keller gelangte im Jahre 1888 nach Lavamünd, wo er bis zu seiner Pensionierung im April 1906 als Oberlehrer wirkte und neben seinen zahlreichen Tätigkeiten und Interessen sein ganzes Engagement dem Aufbau und der Organisation des örtlichen Feuerwehrwesens widmete.

Neben Gründungskomitee-Obmann Keller finden in den Protokollen dessen Stellvertreter Thomas Müller sowie der damalige Bürgermeister Steflitsch als weitere Lavamünder Feuerwehr Protagonisten Erwähnung.

Der eigentliche Gründungsakt der FF Lavamünd erstreckte sich über einen Zeitraum von mehreren Wochen. Nach der am 22. Jänner 1891 abgehaltenen Grün-

dungsversammlung folgte am 2. Februar 1891 die amtliche Genehmigung und schließlich am 2. März 1891 die Eintragung in den Vereinskataster.

Die große Anzahl von 44 Gründungsmitgliedern zeigt, daß die damalige Bevölkerung Lavamünder dem

Feuerwehrwesen aufgeschlossen gegenüberstand und sich aktiv am Aufbau desselben beteiligte.

Eine der ersten Aufgaben von Gründungskommandant (Hauptmann) Keller bestand darin, die Feuer- und Wasserwehr Lavamünd - so ihre damalige aussagekräftige Bezeichnung mit dem notwendigsten feuerwehrtechnischen Inventar auszustatten. Mündlicher Überlieferung zufolge soll Keller dafür sogar ein ansehnliches Honorar, welches er als Jagdbegleiter Erzherzog Ferdinands erhalten hatte, beigesteuert haben.

Bald nach der Gründung wurden Uniformen sowie eine handbetriebene vierrädrige Löschpumpe für Pferdebespannung angeschafft. Diese erste Lavamünder Feuerwehrpumpe hatte noch keine Ansaugvorrichtung, und so mußte das Wasser mit Eimern zur Pumpe befördert werden. Sie war mit den dazugehörigen Schläuchen und Armaturen im Stockhaus am Drauspitz - dem ehemaligen Schloß Lavamünd - untergebracht.

Bereits im Jahre 1894 wurde ein kleines Nebengebäude im Hof des alten Brauhauses (heute Haus Dr. Tschernig) als Rüsthaus adaptiert. Das alte Rüsthaus stand am Platz des heute leerstehenden Konsumgebäudes und erfüllte - durch mehrere Umbauten den jeweiligen Erfordernissen angepaßt - beinahe 80 Jahre seine Funktion.

In den ersten Jahren nach der Gründung konnten auch noch zwei kleinere zweirädrige Handdruckspritzen angeschafft werden. Die handbetriebenen Löschgeräte aus der Gründerzeit bildeten über drei Jahrzehnte den technischen Ausrüstungsgrundstock unserer Wehr.

Das Arbeiten mit den Handpumpen war äußerst anstrengend und beschwerlich, für die damalige Lavamünder Feuerwehr stellten diese Geräte jedoch eine große Errungenschaft dar.

Nach dieser ersten Aufbau- und Konsolidierungsphase legte Gründungskommandant Keller im Jahre 1899 sein Amt wegen Arbeitsüberlastung nieder. Seine wissen-



F. C. Keller

schaftliche Tätigkeit im Kärntner Landesmuseum, Forschungsreisen nach Arabien, Ägypten und Afrika sowie umfangreiche schriftstellerische Pläne veranlaßten ihn zu diesem Schritt. Keller blieb jedoch als Ehrenhauptmann bis an sein Lebensende ein tatkräftiger Förderer der FF Lavamünd. Die Nachfolge als Kommandant trat Kellers Lehrerkollege Josef Karner an. Wie Keller gehörte auch Karner zu den Lavamünder Feuerwehrpionieren der ersten Stunde. Neben seiner Tätigkeit als Feu-

erwehrkommandant stand Karner von 1903 bis 1905 auch dem Feuerwehrverband als Obmann vor. Viele richtungsweisende Entwicklungsphasen sollten dieser Feuerwehr-Pionierzeit noch folgen, ein erster Abschnitt auf dem langen Weg zu den modernen Einsatzfahrzeugen und Geräten der Gegenwart aber war beschritten.

Mag. Stefan Sander (STS)

Neugründung der Marktkapelle Lavamünd

Die Marktkapelle Lavamünd möchte bekannt geben, daß sie seit Oktober 1998, nach mehrjähriger Pause, wieder im kulturellen Vereinsleben der Marktgemeinde Lavamünd integriert ist.

Es besteht nun wieder die Möglichkeit, seitens der Gemeindebürger die Musikkapelle für jegliche Veranstaltungen in Anspruch zu nehmen.

Die Mitglieder der Kapelle würde es freuen, in Zukunft wieder diverse Veranstaltungen unserer Bürger musikalisch umrahmen zu dürfen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lavamünd besteht die Möglichkeit, unsere Probenarbeiten in den Räumlichkeiten des Rüsthauses abzuhalten.

Die Marktkapelle möchte bekannt geben, daß die Zusammenarbeit mit den Musiklehrern der Musikschule hervorragend funktioniert, und es würde uns freuen, in Zukunft die musikalische Jugend in unserem kameradschaftlichen Verein Willkommen zu heißen.

Nach mehreren Zusammentreffen des Altbürgermeisters Helmut Pansi, GFK Siegfried Brudermann und Alfred Klautzer mit dem Kulturreferenten, ist es wieder gelungen, den Alt- bzw. Neu-

kapellmeister Klautzer für die Marktkapelle zu gewinnen.

Als Dankeschön für die Spende eines Tambourstabes von Herrn GFK Siegfried Brudermann komponierte Kapellmeister Alfred Klautzer den „Siegfried Brudermann - Marsch“.

Die Mitglieder der Musikkapelle hoffen in Zukunft auf gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindebürgern und Vereinen unserer Marktgemeinde.

Die Marktkapelle Lavamünd



Wege zum **ENERGIE-SPAREN:**

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

Zum Glück gibt es Ihren

Rauchfangkehrer

ROLAND MICELLI
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3
TELEFON 04235 - 2083



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND



„DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZ-TIP“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, daß rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:

- ◆ Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge udgl.
- ◆ Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen ordentlichen Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ◆ Wußten Sie, daß 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, daß Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ◆ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ◆ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ◆ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze udgl. entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- ◆ Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem bereithalten.
- ◆ Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- ◆ Eines müssen Sie jedoch immer beachten: „Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!“ (Verfasser: BOK Alfred Janesch, Berufsfeuerwehr Klagenfurt)



Feiert der Markt Lavamünd Silvester 2000 gemeinsam?

Geht es nach den Vorstellungen der Trachtengruppe Lavamünd mit ihrer Obfrau Friederike Pucher, dann soll der Jahreswechsel 1999 / 2000 in Lavamünd mit einem Riesenfest gefeiert werden. Dazu wäre natürlich die Zusammenarbeit aller Vereine, Gastwirte und Gewerbetreibenden erforderlich. Die Trachtengruppe stellt sich daher die rasche Erstellung eines Veranstaltungskomitees vor, die auch mit Hilfe der ORE Lavamünd eine Planung der Silvesterfestlichkeiten ausarbeiten könnte.



VERANSTALTUNGEN

Dezember 1998

- 20. 12. Adventkonzert des Gem. Chores Grenzacht Lavamünd, Marktkirche Lavamünd, Beginn 18.00 Uhr
- 28. 12. Johannesmarkt in Lavamünd
- 31. 12. Silvesterparty GH Kaimbacher
- 31. 12. Silvesterrummel beim GH Hüttenwirt
Veranstalter: Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“

Jänner 1999

- 2. 1. Lavamünder Bauernmarkt
- 9. 1. Feuerwehrball der FF-Hart im GH-Neuwirt
- 17. 1. Tonikirchtag in Ettendorf im GH-Tschernigg
Messe um 8.00 und 10.30 Uhr
- 17. 1. Antonmarkt in Ettendorf
- 21. 1. Agnesfest in Unterbergen: Messe 10.00 Uhr
- 30. 1. Bauernball vom Bauernbund Lavamünd im GH-Neuwirt, Musik: „Lavanttaler Spitzbuam“
- 30. 1. Pendlerball im Kulturhaus Lavamünd

Feber

- 6. 2. Lavamünder Bauernmarkt
- 6. 2. Feuerwehrball der FF-Lavamünd im GH-Hüttenwirt
- 13. 2. Faschingstreiben in Lavamünd
- 14. 2. Kindermaskenball veranstaltet von der Marktgemeinde Lavamünd in den Gasthöfen Hüttenwirt, Neuwirt und Tschernigg
- 16. 2. Faschingsumzug in Ettendorf

März

- 2. 3. Anbetungstag Pfarre Ettendorf
Messe: 8.00, 10.00 u. 18.00 Uhr
- 6. 3. Lavamünder Bauernmarkt
- 12. 3. Gregorimarkt in Lavamünd
- 27. 3. Lavamünder Bauernmarkt
- 28. 3. Palmweihe bei der Pfarrkirche Lavamünd, 10.00 Uhr

S 5.000,- Prämie für Betriebe, welche im heurigen Jahr bis 31. 12. noch einen Lehrling aufnehmen!

Aufgrund eines Dringlichkeitsantrages wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom Gemeindevorstand und Gemeinderat beschlossen, daß alle Betriebe unserer Gemeinde, welche noch in diesem Jahr einen Lehrling aufnehmen, eine Prämie von S 5.000,- pro Lehrling, unbeschadet anderer Förderungsmittel, erhalten. Wir wollen damit ein gemeinsames Zeichen setzen, um der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken und ersuchen Überlegungen anzustellen, diese Möglichkeit auszuschnöpfen.



Erdbewegung

H. NINAUS

9472 Niederhof 8, Tel.: 04357/2165

- Minibagger
- Baggerlader - selbstfahrend
- Mobilbagger - selbstfahrend
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

Marktgemeinde Lavamünd - Müllabfuhrplan für 1999

Abfuhrplan der 120, 240, 1.100 Liter Mülltonnen und 60 Liter Müllsäcke

Montag - 120/240 - 2wö./Abfuhr

04.01.	12.04.	19.07.	25.10.
18.01.	26.04.	02.08.	08.11.
01.02.	10.05.	16.08.	22.11.
15.02.	25.05.	30.08.	06.12.
01.03.	07.06.	13.09.	20.12.
15.03.	21.06.	27.09.	
29.03.	05.07.	11.10.	

Montag - 120/240 - 4wö./Abfuhr

18.01.	10.05.	02.08.	22.11.
15.02.	07.06.	30.08.	20.12.
15.03.	05.07.	27.09.	
12.04.		25.10.	

Montag - 1.100 - 2wö./Abfuhr

11.01.	29.04.	26.07.	02.11.
25.01.	03.05.	09.08.	15.11.
08.02.	17.05.	23.08.	29.11.
22.02.	31.05.	06.09.	13.12.
08.03.	14.06.	20.09.	27.12.
22.03.	28.06.	04.10.	
06.04.	12.07.	18.10.	

Dienstag - Müllsäcke 4wö./Abfuhr

12.01.	04.05.	27.07.	19.10.
09.02.	01.06.	24.08.	16.11.
09.03.	29.06.	21.09.	14.12.
06.04.			

Montag - 1.100/240/120 - wö./Abfuhr

04.01.	08.02.	15.03.	19.04.	25.05.	28.06.	02.08.	06.09.	11.10.	15.11.	20.12.
11.01.	15.02.	22.03.	26.04.	31.05.	05.07.	09.08.	13.09.	18.10.	22.11.	27.12.
18.01.	22.02.	29.03.	03.05.	07.06.	12.07.	16.08.	20.09.	25.10.	29.11.	
25.01.	01.03.	06.04.	10.05.	14.06.	19.07.	23.08.	27.09.	02.11.	06.12.	
01.02.	08.03.	12.04.	17.05.	21.06.	26.07.	30.08.	04.10.	08.11.	13.12.	

Die wöchentliche und 2-wöchentliche Abfuhr ist immer am Montag.
Die 4-wöchentliche Abfuhr ist im Gebiet Lavamünd bis Watzing immer am Montag.
Für die Ortschaften Achalm, Hart, Zeil, Unterbergen, Plestätten, Wunderstätten ist die 4-wöchentliche Abfuhr am Dienstag.

Müllabfuhr - Ettendorf 1999

Abfuhrplan der 120, 240, 1.100 Liter Mülltonnen und 60 Liter Müllsäcke

Dienstag - 1.100/240/120 - 4wö./Abfuhr

19.01.	13.04.	06.07.	28.09.
16.02.	11.05.	03.08.	27.10.
16.03.	08.06.	31.08.	23.11.
			21.12.

Dienstag - Müllsäcke 4wö./Abfuhr

12.01.	04.05.	27.07.	19.10.
09.02.	01.06.	24.08.	16.11.
09.03.	29.06.	21.09.	14.12.
06.04.			

Die für Sie festgelegte Anzahl von Müllsäcken für das Jahr 1999 müssen Sie selbst bei der Marktgemeinde Lavamünd bzw. Außenstelle Ettendorf abholen. Sie werden ersucht, an den angegebenen Tagen Ihre vollen Müllsäcke ersichtlich an den Rand der Gemeindestraße (Hauptstraße zu stellen). Es wird darauf verwiesen, daß nicht an den Fahrbahnrand gestellte Mülltonnen von der Müllabfuhr nicht entleert werden !!! Falls in den Wintertagen am Abfuhrtag starke Niederschläge sind, wird die Abfuhr nachgeholt.

ZUM HERAUSTRENNEN!

GESCHENKSIDEEEN FÜR DAS CHRISTKIND!!!

DAS KLUGE CHRISTKIND
KAUFT BEI UNS EIN ...

ALCATEL ONE TOUCH EASY
B-FREE HANDY

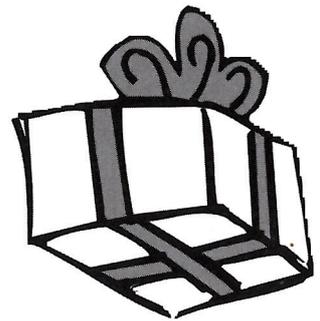
1.790,-

INKL. \$ 500.-
B-FREE BON

ERICSSON
KLAX-MAX HANDY

AB **1.990,-**

INKL. \$ 1000.-
GESPRÄCHSGUTSCHEIN



SAMSTAG
12. 12. '98

PORTABLER TV-37 CM
TEXT+KOPFHÖRER

UM NUR

1.990,-

ODER EINFACH GUTSCHEINE

SAMSTAG
19. 12. '98

BOSCH KÜCHENMASCHINE
+ 1 UHR

UM NUR

990,-

ODER EINFACH GUTSCHEINE

SCHENKEN SIE
DOCH EINFACH
GESUNDHEIT



MINUS **25%** AUF GESAMTE BELEUCHTUNG

... UND FINDET NOCH VIELE WEITERE TOLLE GESCHENKSIDEEEN IN UNSEREN GESCHÄFTEN!

worldwide
electronics



ELEKTROUNTERNEHMEN

MAHKOVEC

ST. PAUL, TEL. 2362-0
ST. ANDRÁ, TEL. 3060
LAVAMÜND, TEL. 5009

SO WHAT



RED ZAC